Dolezych
EINFACH SICHER

DOLEZYCH aktuell

DIE NEUESTEN THEMEN RUND UM SICHERES HEBEN UND TRANSPORTIEREN

WSTDA-Meeting
Internationale Standards auf der Teststrecke

Messe-Highlights
Unsere Eindrücke von drei Branchenevents

Netze im Sondereinsatz
Ein Kooperationsbericht aus Chile

AUSGABE HERBST 2026

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt ein Sommer mit außergewöhnlichen Belastungen, die nicht nur im privaten Alltag spürbar waren. Die langen Hitzeperioden, Dürre und Niedrigwasser haben auch Unternehmern in vielen Wirtschaftsbereichen, insbesondere im Transport- und Logistiksektor, den sprichwörtlichen Schweiß auf die Stirn getrieben. Bei hohen Temperaturen, veränderten Rahmenbedingungen und anhaltenden Herausforderungen hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig verlässliche Partnerschaften, praxisnahe Lösungen und unternehmerische Anpassungsfähigkeit sind.

Gerade in Zeiten, in denen das meteorologische wie auch das politische Klima von Veränderungen und Unsicherheit geprägt bleiben, halten wir bei Dolezych an dem fest, was uns seit vielen Jahren auszeichnet: unsere Werte, unsere Nähe zu unseren Kunden und unser Anspruch, gemeinsam mit Ihnen nach vorne zu blicken. Schließlich entsteht Fortschritt nicht allein durch neue Produkte oder Technologien, sondern vor allem durch Verständnis für die Anforderungen der Praxis und die Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

> „Der Schlüssel zu praxisnaher Innovation: für uns ganz klar der direkte Dialog mit unseren Kunden!"

Ein wichtiger Treffpunkt für diesen Dialog war die diesjährige IAA Transportation in Hannover. Die Messe hat erneut gezeigt, wie dynamisch sich unsere Branche entwickelt und welche Themen Anwender, Entscheider und Einkäufer aktuell bewegen. Für uns war die Veranstaltung zugleich eine besondere Premiere: Erstmals konnten wir dort einen Ausblick auf unseren neuen Premium-Industriezurrgurt geben und direkt mit Ihnen darüber in den Austausch treten.

In dieser Ausgabe werfen wir zudem einen Blick über nationale Grenzen hinaus. Neben dem jährlichen General Manager Meeting berichten wir über ein besonders spannendes Projekt, bei dem Dolezych Chile in Zusammenarbeit mit der 2. Feuerwehr Puente Alto in Santiago de Chile eine passgenaue Sicherungslösung für deren Einsatzfahrzeug entwickelt hat.

Ein Meilenstein für Dolezych ist die Eröffnung unseres neuen Standorts in Luxemburg. Wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit mit unseren Kunden in Frankreich und der Benelux-Region künftig noch enger zu gestalten.

Ein weiteres internationales Highlight war für uns der Besuch der amerikanischen Normungsorganisation Web Sling & Tie Down Association (WSTDA), deren Herbstmeeting dieses Jahr im Forschungs- und Technologiezentrum Ladungssicherung (F&T) in Selm stattfand. Der fachliche und persönliche Austausch wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Herbstausgabe.

Udo & Tim Dolezych

Wenn Normen auf die Straße kommen.

Wie bewähren sich Standards für Ladungssicherung und Hebetechnik, wenn aus Theorie gelebte Praxis wird?

Dieser Frage gingen die Mitglieder der amerikanischen Web Sling & Tie Down Association (WSTDA) Anfang Oktober im Rahmen ihrer Herbsttagung nach.

Dabei gab es eine besondere Premiere: Zum ersten Mal überhaupt fand eine Normungssitzung der WSTDA außerhalb Nordamerikas – nämlich in Deutschland – statt. Nach der Fachsitzung des Komitees in Köln ging es für die Teilnehmer weiter zum Forschungs- und Technologiezentrum Ladungssicherung (F&T) nach Selm. F&T zählt zu den führenden Anbietern von Fahr- und Sicherheitstrainings für Nutzfahrzeuge und betreibt eine europaweit einzigartige Test- und Forschungsstrecke für Ladungssicherung. Was sonst in Normen, Richtlinien und Berechnungstabellen beschrieben wird, konnten die Gäste hier unmittelbar erleben.

Nach einer kurzen Vorstellung der Anlage durch die Dolezych Geschäftsführer Tim Dolezych und Karl-Heinz Keisewitt übernahm Dolezych-Experte Uwe Schöbel den fachlichen Auftakt. Er stellte die Unterschiede zwischen den europäischen Anforderungen an die Ladungssicherung und der amerikanischen Richtlinie FMCSA vor. Schnell wurde deutlich: Auf beiden Seiten des Atlantiks verfolgt man dasselbe Ziel, nämlich sichere Transporte. Die Herangehensweisen und Berechnungsgrundlagen unterscheiden sich jedoch.

Anschließend ging es auf die Teststrecke. Bei Fahrdemonstrationen zeigten die Experten von F&T, welchen Belastungen Ladungen im Fahrbetrieb ausgesetzt sind und wie verschiedene Sicherungsmethoden wirken. Theorie wurde dabei unmittelbar sichtbar und nachvollziehbar. *„Ladungssicherung lässt sich nicht allein am Schreibtisch verstehen. Erst wenn man die wirkenden Kräfte selbst erlebt, wird deutlich, warum Standards, Berechnungen und die richtige Anwendung so wichtig für die Sicherheit im Transportalltag sind“*, erklärt Karl-Heinz Keisewitt.

Ein weiterer Höhepunkt war das Fahrsicherheitstraining. Die Gäste konnten als Beifahrer in den Fahrzeugen von Dolezych-Mitarbeitenden Platz nehmen und die Strecke aus nächster Nähe erleben. So wurde aus einem theoretischen Thema eine Erfahrung, die nachhaltig in Erinnerung bleibt. *„Unsere Herbsttagung findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt. Dass wir dieses Mal bei F&T in Deutschland zu Gast sein konnten, war etwas Besonderes. Die Kombination aus technischem Fachwissen, realitätsnahen Demonstrationen und dem direkten Austausch mit den Dolezych-Experten hat unseren Mitgliedern wertvolle neue Perspektiven eröffnet“*, sagt Rob Snyder, Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Doleco USA.

Beim gemeinsamen Ausklang am Foodtruck wurden Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte vertieft. Das Treffen zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll der internationale Dialog für die Weiterentwicklung sicherer Transporte ist. Gleichzeitig bot es die Gelegenheit, unterschiedliche Ansätze der Ladungssicherung zu diskutieren und voneinander zu lernen.

PRODUKT-NEWS!

SICHERHEIT BEGINNT MIT DER **RICHTIGEN VORSPANNKRAFT.**

Ob eine Ladung sicher transportiert wird, hängt nicht allein von der Anzahl der eingesetzten Zurrgurte ab. Entscheidend ist auch die tatsächlich erreichte Vorspannkraft. Sie erhöht die Reibung zwischen Ladung und Ladefläche und wirkt so einem Verrutschen der Ladung entgegen. Einen wichtigen Orientierungswert liefert die auf dem Zurrgurt-Etikett angegebene Standard-Vorspannkraft (S_{TF}). Sie bezeichnet die Vorspannkraft, die unter definierten Prüfbedingungen mit einer normativ festgelegten Handkraft erreicht wird. In der Praxis können jedoch Faktoren wie der individuelle Kraftaufwand oder die Arbeitsposition dazu führen, dass die tatsächlich aufgebrachte Vorspannkraft von diesem Wert abweicht. Die Vorspannkraft wirkt sich nicht nur auf die Sicherheit, sondern auch auf die Wirtschaftlichkeit aus. Beispielsweise erreicht unser Standard-Zurrgurt mit Druckratsche eine S_{TF} von etwa 300 daN, ein Dolezych-Zurrgurt mit Do*Multi*-Langhebelzugratsche bis zu 680 daN. Dadurch kann je nach Anwendung entweder die gleiche Sicherungswirkung mit deutlich weniger Zurrmitteln erzielt oder eine noch viel größere/schwerere Last mit der gleichen Anzahl von Zurrmitteln gesichert werden. Das spart Material, Zeit und Aufwand.

Voraussetzung dafür ist, dass die erforderliche Vorspannkraft tatsächlich aufgebracht und während des Transports aufrechterhalten wird. Genau hier kommt unser digitaler Vorspannkraftanzeiger Do*MessPro* zum Einsatz: Er ist für ausgewählte 50-mm-Zurrgurte von Dolezych kalibriert, zeigt die aktuell vorhandene Vorspannkraft an und lässt sofort erkennen, ob der notwendige Wert erreicht wurde. Das ist auch während des Transports wichtig, denn setzt sich die Ladung, kann die Spannung im Gurt nachlassen und ein Nachspannen erforderlich machen. Nebenbei kann das Do*MessPro* helfen, Ladungssicherungskontrollen zu beschleunigen.

In Kombination mit der Dolezych-Einfach-Methode©, einer übersichtlichen Berechnungstabelle, entsteht eine praxisnahe Lösung für die Ladungssicherung. Die erforderliche Anzahl an Zurrgurten lässt sich so schnell und ohne aufwendige Berechnungen ermitteln. Der Do*MessPro* ermöglicht anschließend die Kontrolle der vorhandenen Vorspannkraft. Damit sorgen beide Lösungen für mehr Kontrolle, mehr Sicherheit und eine wirtschaftliche Ladungssicherung.

- Für 50-mm-Zurrgurte
- Messbereich bis 1.250 daN
- Echtzeit-Anzeige beim Nachspannen
- Wiederaufladbarer Akku mit USB-C-Anschluss

MEHR ERFAHREN

INDIVIDUELL MARKIERT. **EINDEUTIG** ZUGEORDNET.

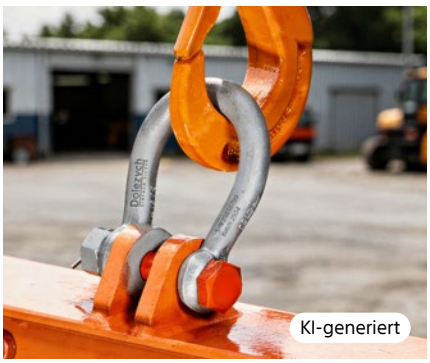
Wo prüfpflichtige Arbeitsmittel sicher identifiziert, eindeutig zugeordnet und zuverlässig dokumentiert werden müssen, stößt die klassische Kennzeichnung oft an ihre Grenzen: Sie bietet keine individuelle Zuordnung. Gerade bei größeren Beständen wird eine eindeutige Identifikation entscheidend. Eine individuelle Lasermarkierung sorgt hier für Klarheit.

Wir bieten die Kennzeichnung jetzt für ausgewählte DLR- und Do*Twist*-Anschlagpunkte sowie verschiedene Schäkeltypen an. Seriennummern oder kundenspezifische Angaben werden dauerhaft auf das Bauteil aufgebracht. Dadurch lässt es sich über seine gesamte Lebensdauer hinweg zweifelsfrei identifizieren. Das vereinfacht viele Abläufe im Arbeitsalltag: Prüfungen können dem richtigen Bauteil zugeordnet, Bestände übersichtlicher verwaltet und Verwechslungen vermieden werden.

„Viele Unternehmen arbeiten mit eigenen Nummernkreisen oder Zuordnungssystemen. Diese Angaben können wir direkt auf dem Bauteil abbilden, sodass es sich ohne zusätzliche Anhänger oder Etiketten in bestehende Abläufe integrieren lässt“, erklärt Marcel Spork, Verkaufsleiter Industrie Maschinenbau & Energie bei Dolezych.

Die Lasermarkierung ist abriebfest, dauerhaft lesbar und beeinflusst die Tragfähigkeit nicht. Bei DLR-Anschlagpunkten können zusätzlich die zulässige Zurrkraft (LC) und der Hinweis „Nicht heben, nur zurren“ abgebildet werden. Die Kennzeichnung erfolgt direkt im Fertigungsprozess durch Dolezych und ist nur für Neuprodukte verfügbar.

So wird aus einem kleinen Detail ein echter Mehrwert: mehr Übersicht, mehr Sicherheit und weniger Aufwand im täglichen Einsatz.



WENN JEDE SEKUNDE ZÄHLT!

Trennnetze sichern Feuerwehr-Ausrüstung in Chile

Bei einem Feuerwehreinsatz muss die Ausrüstung sofort verfügbar sein. Doch was passiert, wenn sie während der Fahrt verrutscht, seitliche Staufachtüren blockiert und nicht mehr unmittelbar entnommen werden kann? Ein kritisches Risiko, wenn jede Sekunde zählt. Vor genau dieser Herausforderung stand die 2. Feuerwehr Puente Alto in Santiago de Chile.

Gemeinsam mit der Feuerwehr entwickelte Dolezych Chile eine passgenaue Lösung, die im Ernstfall wertvolle Zeit sparen kann. Das Team analysierte die Fahrzeugabteile, prüfte geeignete Beschläge und erfasste Abmessungen sowie das Gewicht der zu sichernden Ausrüstung. Auf dieser Grundlage entstand ein Trennnetzsystem, das exakt auf die einzelnen Staufächer abgestimmt ist. So bleibt die Ausrüstung auch bei dynamischen Fahrmanövern sicher an ihrem Platz und die Feuerwehr kann schneller auf die benötigte Ausrüstung zugreifen.

Das verwendete Netz aus 25 mm breitem Gurtband wurde in der Dolezych-Fertigung in Dortmund hergestellt und anschließend nach Chile geliefert. Vor Ort übernahm das chilenische Team die finale Konfektion und Montage. Das Projekt zeigt, wie Kunden von der internationalen Zusammenarbeit innerhalb der Dolezych-Gruppe profitieren können. Die Ansprechpartner vor Ort kennen die spezifischen Anforderungen der lokalen Kunden, während die anderen Standorte bei Bedarf Zugriff auf besondere Fertigungsmöglichkeiten und zusätzliche Kompetenzen ermöglichen. So greifen Beratung, Entwicklung, Fertigung und Montage über Ländergrenzen hinweg ineinander und liefern passgenaue Lösungen.

Das Projekt in Chile ist zugleich ein Beispiel dafür, welche Möglichkeiten individuelle Lösungen bieten, wenn Standardsysteme nicht ausreichen. *„Jedes Fahrzeug und jeder Einsatz stellt andere Anforderungen an die Ladungssicherung. Deshalb entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen, die zu ihrem konkreten Bedarf passen“,* sagt Javier Emhart, Geschäftsführer von Dolezych Chile. *„Denn im Einsatz müssen sich die Einsatzkräfte darauf verlassen können, dass alles sicher verstaut und jederzeit schnell verfügbar ist.“*

Bei der Feuerwehr in Puente Alto ist so ein System entstanden, das exakt auf das Fahrzeug, die Ausrüstung und die Abläufe der Feuerwehr abgestimmt ist. Ladungssicherung schützt damit nicht nur Material. Sie schafft auch die Voraussetzung dafür, im entscheidenden Moment schnell und sicher handeln zu können und Menschenleben zu retten.

SIE BENÖTIGEN EINE INDIVIDUELLE NETZLÖSUNG?

Sprechen Sie uns gerne an oder informieren Sie sich auf unserer Website.

EXPERTENWISSEN.

NEUE UND ÜBERARBEITETE VDI 2700 BLÄTTER:

WICHTIGE NEUERUNGEN FÜR DIE PRAXIS.

Normen und Richtlinien entwickeln sich kontinuierlich weiter. Die jüngsten Überarbeitungen der Richtlinienblätter VDI 2700 Blatt 2.1, 3.2, 16 und 18 reichen von Präzisierungen bestehender Anforderungen bis hin zu Neuregelungen. Wir halten Sie über die relevanten Entwicklungen auf dem Laufenden.

Mit der **neu erschienenen VDI 2700 Blatt 2.1** wird die Berechnung von Ladungssicherungskräften um zwei bislang nicht geregelte Sonderfälle erweitert. Das Regelwerk beschreibt Berechnungsgrundlagen für das Direktzurren mit mehr als zwei Zurrmitteln pro Sicherungsrichtung. Zusätzlich enthält es Hinweise für das Niederzurren bei seitlich überstehender Ladung. Die Reduktion der an der Ladung ankommenden Vorspannkraft kann durch den Einsatz von zwei Ratschen in einem Zurrstrang kompensiert werden.

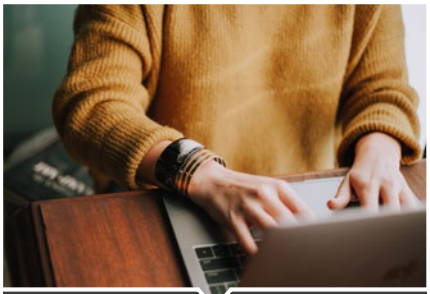
Die **Neufassung der VDI 2700 Blatt 3.2** fordert, dass Hersteller und Inverkehrbringer die Leistungsfähigkeit ihrer Produkte anhand definierter Prüfverfahren nachweisen und diese dauerhaft kennzeichnen. Neu geregelt ist auch: Wenn ein Anschlagmittel zusätzlich als Zurrmittel verwendet wird, darf nur die auf dem Anschlagmittel angegebene WLL als Zurrkraft angenommen werden. Sollte das Anschlagmittel ausschließlich zur Ladungssicherung verwendet werden, ist ein Gebrauchsfaktor von Zwei einzuhalten.

Die **Neuausgabe der VDI 2700 Blatt 16** bringt aktualisierte Vorgaben und klarer geregelte Verantwortlichkeiten. Neben überarbeiteten Normenverweisen erinnert sie an die Abgrenzung von Abdeck- zu Zurr- und Trennnetzen und enthält neue und präzisierte Anforderungen an An- und Einbauten. Ohne Werkzeug entfernbare Bauteile gelten künftig als Ladung und müssen gesichert werden. Für Regalsysteme ist die zulässige Flächenlast anzugeben. Zudem müssen alle Komponenten den auftretenden Sicherungskräften standhalten. Bei Zurrschienen gilt: Maßgebend ist das schwächste Glied der Kraftübertragungskette.

Die **neue VDI 2700 Blatt 18** behandelt erstmals ausschließlich die Ladungssicherung von Schüttgütern in flexiblen Verpackungen wie Säcken oder Big Bags. Die Richtlinie definiert den Stand der Technik für diesen speziellen Anwendungsfall und gibt Orientierung bei der Auswahl geeigneter Sicherungsverfahren. Im Fokus stehen das Verhalten der Ladung während des Transports und welche Sicherungsprinzipien unter welchen Voraussetzungen geeignet sind.

Sie haben Fragen zu Richtlinien, Normen oder Anforderungen?

Unser Team hilft Ihnen gerne weiter: info@dolezych.de



DOLEZYCH-NEWSLETTER.

NEWS AUS DER BRANCHE GIBT'S AUCH IN IHR MAIL-POSTFACH:

DREI MESSEN. DREI BRANCHEN. DREI LEARNINGS.

Ob Entsorgungswirtschaft, Schwerlastlogistik oder Transportbranche: Bei den vergangenen Messen stand einmal mehr der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Im Dialog mit Kunden und Partnern wurden aktuelle Herausforderungen diskutiert und praxisnahe Lösungen vorgestellt. Diese Eindrücke und Erkenntnisse haben wir mitgenommen:

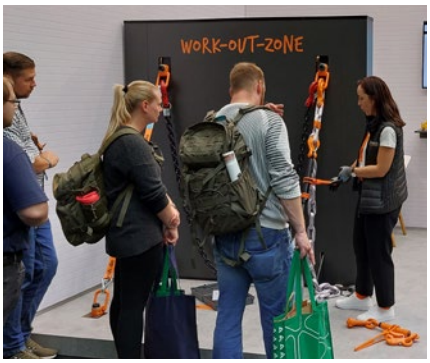
BREAKBULK EUROPE

Zuhören, verstehen und wirtschaftlichere Lösungen finden

Viele Gespräche auf der Breakbulk Europe in Rotterdam drehten sich um ein zentrales Thema: Prozesse wirtschaftlicher gestalten. Unternehmen suchen heute Lösungen, die Zeit sparen, Kosten senken und Abläufe vereinfachen. Es geht mehr denn je um Zuhören, Verstehen von Anforderungen und kooperatives Entwickeln von Lösungsansätzen.

KUNDENHIGHLIGHT AM STAND:

Ratschlastspanner Do*Quick* – herausragend schnell gespannt



TAG DER ENTSORGUNGS-LOGISTIK & KOMMUNALTECHNIK

Neue Technik erfordert neue Sicherungslösungen

Auf dem Tag der Entsorgungs-Logistik und Kommunaltechnik in Selm standen vor allem die Gespräche mit anderen Akteuren der Branche im Mittelpunkt. Eine wichtige Erkenntnis: Mit neuen Fahrzeugkonzepten, beispielsweise elektrisch betriebenen Spezialfahrzeugen für die Landschaftspflege oder den Winterdienst, steigen auch die Anforderungen an die Ladungssicherung. Immer häufiger sind individuelle Lösungen gefragt, die exakt auf Fahrzeug, Anwendung und Transportprozess abgestimmt sind.

KUNDENHIGHLIGHT AM STAND:

Die textile Zurr- & Anschlagkette Do*Nova*® – einzigartig leicht

IAA TRANSPORTATION

Praxiserfahrung schafft Vertrauen

Die IAA Transportation in Hannover bot die ideale Plattform, um unsere Produkte nicht nur zu präsentieren, sondern direkt erlebbar zu machen. Neben der Vorstellung unseres neuen Premium-Industriezurrgurtes, der dank seiner Ausstattung durch besondere Langlebigkeit überzeugt, stand die Work-Out-Zone unseres Stands Besuchern zur Verfügung, um verschiedene Lösungen selbst auszuprobieren (u. a. das Dreamteam Do*Nova*® *PowerLash* und Do*Quick*). Dabei zeigte sich schnell, wie sich Arbeitsabläufe vereinfachen, Zeit sparen und gleichzeitig Sicherheit sowie Anwenderkomfort erhöhen lassen. Im IAA-Fachforum teilte derweil unser Kollege Dipl.-Ing. Uwe Schöbel seine Expertise zum Thema Ladungssicherung. Die Gespräche an allen Messetagen haben es uns ein weiteres Mal bestätigt: Der Austausch auf Branchenevents ist eine unverzichtbare Grundlage für die Entwicklung anwendernaher Lösungen.

KUNDENHIGHLIGHT AM STAND:

Do*MessPro* – wegweisend sicher

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.

Einmal im Jahr kommen die Geschäftsführer unserer internationalen Standorte zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen, gemeinsame Ziele und Zukunftsthemen auszutauschen. In diesem Jahr führte das General Manager Meeting nach Polen.

UNTERSCHIEDLICHE MÄRKTE. GEMEINSAME PERSPEKTIVEN.

Welche Herausforderungen bewegen unsere Märkte? Welche Chancen ergeben sich daraus? Und wie können wir unsere Stärken noch besser miteinander verbinden? Diese Fragen bildeten den Rahmen für offene Gespräche. Dabei zeigte sich einmal mehr: Märkte und Kundenanforderungen unterscheiden sich und gerade der Austausch über Ländergrenzen hinweg schafft wertvolle Impulse. Auch künftige Produktentwicklungen, anwenderfreundliche Lösungen und die strategische Ausrichtung der Dolezych-Gruppe standen im Fokus. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, Kunden weltweit mit sicheren, zuverlässigen und praxisgerechten Lösungen zu unterstützen.

> „**WIR** MACHEN DIE WELT **SICHERER** & **EINFACHER**“

DIGITALE LÖSUNGEN INTERNATIONAL NUTZEN.

Wie aus einer national bewährten Lösung ein internationaler Ansatz werden kann, soll PrüfExpress 3 zeigen. Die bereits erfolgreich von Kunden in Deutschland eingesetzte digitale Prüfsoftware wird künftig an weiteren Standorten weltweit die Verwaltung und Prüfung von Arbeitsmitteln vereinfachen.

HEUTE ÜBER DIE LÖSUNGEN VON MORGEN SPRECHEN.

Auch technologische Zukunftsthemen wie Automatisierung, Robotik und digitale Entwicklungen wurden intensiv diskutiert. Die Gespräche lieferten wertvolle Impulse für neue Produkte und Services und machten deutlich, wie wichtig es ist, Trends frühzeitig zu erkennen und Chancen aktiv zu nutzen.

GEMEINSAME VERBINDUNGEN. STARKE ERLEBNISSE.

Nach intensiven Gesprächen und vielen neuen Impulsen ging es raus aus dem Tagungsraum und hinein ins polnische Stadtleben. Bei einer Stadtrundfahrt durch Krakau und einer Bootstour erlebten die Teilnehmer Polen von seiner schönsten Seite, tauschten sich abseits der Tagungsräume aus und ließen die gemeinsamen Tage in entspannter Atmosphäre ausklingen. Denn internationale Zusammenarbeit entsteht nicht nur in Meetings, sondern auch durch persönliche Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und jede Menge Teamgeist.

Dolezych
FRANCE BENELUX

NOCH NÄHER AN UNSEREN KUNDEN IN FRANKREICH UND BENELUX.

Die Dolezych-Gruppe wächst weiter: Mit der Eröffnung unseres Standorts in Luxemburg bauen wir unsere internationale Präsenz weiter aus und stärken gezielt die Betreuung unserer Kunden in Frankreich und der Benelux-Region.

Geschäftsführer Martin Poth

Ein engagiertes Team unterstützt unsere Kunden vor Ort künftig schnell und direkt. *„Frankreich und die Benelux-Länder sind wichtige Märkte für uns. Mit dem Standort in Luxemburg sind wir näher an unseren Kunden, kennen die regionalen Anforderungen und können schneller auf individuelle Bedarfe reagieren. Genau diese persönliche Betreuung ist uns wichtig“*, sagt Sven Wasik, Bereichsleiter Geschäftsentwicklung bei Dolezych.

Mit dieser Erweiterung setzen wir unseren Anspruch konsequent fort, weltweit nah an unseren Kunden zu sein und sie mit passenden Lösungen rund um die Hebe-, Anschlag- und Ladungssicherungstechnik zu unterstützen. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und heißen unser neues Team herzlich willkommen.

ORGANISATION
mit Leidenschaft

Hinter den Kulissen unserer Seminare & Messen

Ob Seminar oder weltweiter Messeauftritt: Wenn bei Dolezych Veranstaltungen anstehen, laufen bei Mariana Lainka die Fäden zusammen. Im Interview gibt sie einen Einblick in ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

Mariana, wie bist du zum Seminar- und Eventmanagement gekommen?
Das Planen und Organisieren von Veranstaltungen begeistert mich schon seit vielen Jahren. Menschen zusammenzubringen, Projekte zu koordinieren und Veranstaltungen erfolgreich umzusetzen macht mir einfach Freude. Es ist eine Aufgabe, die viel Organisation, Kreativität und Flexibilität erfordert und genau das gefällt mir daran.

Du planst Seminare und organisierst unsere Messeauftritte. Was macht deine Arbeit besonders spannend?
Ob Seminar oder Messe – kein Event ist wie das andere. Jedes Projekt bringt neue Herausforderungen mit sich und genau das macht die Arbeit so abwechslungsreich. Von der ersten Planung bis zur erfolgreichen Durchführung gibt es immer etwas Neues zu gestalten und zu koordinieren.

Was macht für dich ein wirklich gutes Seminar aus?
Ein gutes Seminar findet auf Augenhöhe statt. Die Teilnehmenden sollen sich wohlfühlen und Inhalte mitnehmen, die sie direkt in ihrem Arbeitsalltag anwenden können. Besonders wichtig ist mir die Verbindung von Theorie und Praxis. Als Hersteller bringen wir dabei unsere Praxiserfahrung, unsere Mitarbeit in Normungsgremien und unser tiefes Produktverständnis ein. So können wir nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch zeigen, wie Produkte richtig eingesetzt werden und warum bestimmte Lösungen sinnvoll sind.

Gibt es ein Seminar-Feedback oder ein Erlebnis, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?
Einmal hat mir ein Teilnehmer persönlich gesagt, dass unser 2-tägiges LaSi-Seminar aufgrund des großen Praxisanteils das Beste war, welches er jemals erlebt hat *(lächelt)*. Grundsätzlich ist es das schönste Feedback, wenn Teilnehmende nach einem Seminar sagen, dass sie künftig bewusster und sicherer arbeiten werden. Dann weiß ich, dass wir mit unseren Angeboten wirklich etwas bewegen. Solche Rückmeldungen motivieren mich, unsere Seminare kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein besonderes Highlight war außerdem das Sommerfest zum 90-jährigen Jubiläum von Dolezych. Die einzigartige Atmosphäre und das gemeinsame Feiern mit vielen Kolleginnen und Kollegen waren ein unvergessliches Erlebnis.

Welche Entwicklungen werden Seminare in Zukunft prägen?
Digitale Seminarangebote werden weiter an Bedeutung gewinnen. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach individuellen Schulungen, die genau auf die Anforderungen eines Unternehmens zugeschnitten sind. So lassen sich Wissen vermitteln, Ressourcen schonen und Weiterbildung besonders effizient gestalten.

Was ist dein persönlicher Lieblingsmoment bei einer Veranstaltung?
Wenn die ersten Teilnehmenden oder Messebesucher eintreffen und ich sehe, dass sie sich schnell zurechtfinden, sich wohlfühlen und gerne dabei sind. In diesem Moment weiß ich, dass sich die ganze Vorbereitung gelohnt hat. Besonders schätze ich dabei den persönlichen Austausch: Er schafft Nähe, ermöglicht Gespräche über den eigentlichen Anlass hinaus und bildet oft die Grundlage für neue Ideen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Drei Fragen zum Abschluss

Dein wichtigstes Arbeitsequipment?
Handgeschriebene To-do-Liste

Wie schaltest du nach der Arbeit am liebsten ab?
Bei Wanderungen in der Natur. Dabei kann ich wunderbar entspannen.

Mit wem würdest du für einen Tag tauschen wollen?
Mit Erwin. Für mich das schönste Maskottchen im Ruhrgebiet. Aber das muss mein Chef ja nicht unbedingt lesen *(lacht)*.

Ob bei Ihnen vor Ort oder bei Dolezych – entdecken Sie unser Seminarangebot:

INSIDE DOLEZYCH

DOLEZYCH SPORTLICH UNTERWEGS

Ob TeamWalk, AOK-Firmenlauf oder Dortmunder Fußball-Cup: Auch nach Feierabend ist das Dolezych-Team gemeinsam aktiv. Dabei zählen nicht nur Tempo, Tore oder Kilometer, sondern vor allem Teamgeist und Spaß. Die sportlichen Veranstaltungen bringen unsere Kollegen aus verschiedenen Bereichen zusammen, stärken den Zusammenhalt und zeigen mit viel Energie: Gemeinsam läuft es einfach besser.

ZUSAMMEN FEIERN
BEIM DOLEZYCH-SOMMERFEST

Raus aus dem Arbeitsalltag, rein ins gemeinsame Vergnügen: Beim diesjährigen Sommerfest kamen alle Kollegen zusammen, um miteinander zu feiern, zu lachen und sich auch einmal abseits des Arbeitsplatzes auszutauschen. In lockerer Atmosphäre war viel Zeit für gute Gespräche und gemeinsame Momente. Ein schöner Tag, der einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig Teamgeist bei Dolezych ist.

DOLEZYCH ZUM HÖREN:
Was die LaSi-Branche bewegt

Ladungssicherung gibt es jetzt auch auf die Ohren: In einer aktuellen Podcast-Folge des TTW-Magazins ist Walter Eckstein (unser Verkaufsleiter Industrie Logistik & Transport) zu Gast. Im Gespräch geht es um sichere Ladungssicherung in der Praxis, aktuelle Herausforderungen der Branche und wichtige Entwicklungen für die Zukunft. Ein kurzweiliger Austausch mit spannenden Einblicken für alle, die sich mit Transport und Sicherheit beschäftigen.

EINFACH MAL REINHÖREN!

TD IN TROUBLE!

Wenn es summt, knallt oder schweißtreibend wird, ist Tim Dolezych nicht weit. Für die Social-Media-Reihe „TD in Trouble“ besucht er verschiedene Teams, blickt hinter die Kulissen bei Dolezych und packt selbst mit an. Ob bei der Honigernte oder beim Zugversuch im Prüfraum: Die Videos zeigen unterhaltsam und authentisch, wie vielfältig die Dolezych-Welt ist und wer sie jeden Tag mitgestaltet.

HONIGERNTE
bei den Dolezych-Bienen

Auf dem Dolezych-Gelände war wieder fleißiges Summen angesagt: Unsere Bienenvölker haben auch in diesem Jahr reichlich Honig produziert. Dank der gewachsenen Zahl an Völkern fiel die Ernte größer aus als im Vorjahr. So fördern unsere Bienen die Artenvielfalt und sorgen zugleich für leckeren Dolezych-Honig.

WILLKOMMEN IM TEAM DOLEZYCH

CHRISTINA HASANBEGOVIC

Personalwesen

Christina Hasanbegovic verstärkt ab sofort unser Team im Personalwesen. Als Ansprechpartnerin für unsere Mitarbeitenden begleitet sie unter anderem die Bereiche Personalentwicklung, Recruiting, Zeitmanagement und Ausbildung. Mit Engagement, Organisationstalent und einem offenen Ohr unterstützt sie wichtige Personalprozesse und trägt zur Weiterentwicklung unserer Teams bei.

Kontakt: christina.hasanbegovic@dolezych.de

#teamdolezych

AUSBILDUNGSSTART BEI DOLEZYCH

In diesem Jahr haben elf neue Auszubildende ihre berufliche Zukunft bei Dolezych begonnen. In den ersten Wochen hieß es bereits für die Nachwuchskräfte: das Unternehmen kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln und Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen. Dabei steht ihnen unser Team jederzeit unterstützend zur Seite. Gemeinsam möchten wir Talente fördern, Wissen weitergeben und die Fachkräfte von morgen ausbilden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und wünschen allen eine erfolgreiche Zeit bei Dolezych.

GEMEINSAM 220 JAHRE | ALLES GUTE ZUM DIENSTJUBILÄUM

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitarbeitenden Roger Winkler, Sven Schilling, Maik Bahr, Thomas Gurski (alle 10 Jahre), Dimitri Winschu, Tim Wagener (alle 20 Jahre), Katrin Görtz und Silke Stachowiak (beide 25 Jahre), Jürgen Hoffmann, Stefan Preischel und Winfried Röhn (alle 30 Jahre).

GEMEINSAM
BESSER WERDEN.
GEMEINSAM
GUTES TUN.

SIE HELFEN UNS MIT IHREM FEEDBACK. WIR SPENDEN.

Für jede Teilnahme an unserer Kundenzufriedenheits-Umfrage spenden wir 5 € an Trucker in Not e.V.

Jetzt anonym teilnehmen!

Impressum
Verantw. i. S. d. Presserechts:
Manuela Narjes
Dolezych GmbH & Co. KG
Hartmannstraße 8
44147 Dortmund
info@dolezych.de
www.dolezych.de

© Dolezych Dortmund, 2026